

POS Payment VPN



Diese Dokumentation soll verschiedenen POS-Partnern die Spezifikationen der Computop Paygate POS API zur Verfügung stellen, damit sie POS-Zahlungen über verschiedene Acquirer-Anbindungen integrieren und verarbeiten können.

WICHTIG: Je nach gewünschter Anbindungsart (z. B. P2PE, VNP oder SSL) sind bestimmte Parameter obligatorisch und umgekehrt. Dies gilt auch für die Implementierung bestimmter Zahlungsmethoden wie SEPA ELV, CLV+, Girocard oder MTT ATB, für die zusätzliche Daten aus der Standardanfrage benötigt werden.

Für detailliertere Empfehlungen zu den Datenanforderungen für bestimmte Produkte oder Integrationsarten wenden Sie sich bitte an das **Computop-Team**.

Auf dieser Seite

- Paygate-Schnittstelle
 - Definitionen
 - Datenformate
 - Abkürzungen
 - Allgemeine Terminalanfragen
 - Zahlungen per Kreditkarte: Reservierung / Buchung
 - Buchungsbenachrichtigung (Capture)
 - Zahlungen als SEPA-ELV
 - Zahlungen per Girocard
 - Zahlungen mit Alipay / Wechat
 - Statusprüfung durch das Terminal
 - Ratenkauf mit easyCredit
 - Abfrage (Inquire)
 - Kartenstornierung / automatische Stornierung
 - Manuelle Stornierung
 - Gutschrift ohne Referenz
 - POS-Erhöhung
 - DCC-Transaktionen über VPN
- Terminalkonfiguration
- Terminalkonfiguration v2 (Spezielle Schnittstelle ohne Merchant ID in der Anfrage)
- Zahlungsvermittler
- CUT-OFF
- EMV-Datenelemente
 - Antwort-Tags bei SEPA-ELV
- Bildung des DUKPTMAC
- Nachrichtentypen
 - Übersicht der Typen
 - Erläuterungen

Paygate-Schnittstelle

Definitionen

Datenformate

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch

ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTThh:mm:ss)

Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung	Kommentar
CND	Bedingung (condition)	
M	Pflicht (mandatory)	Wenn ein Parameter Pflicht ist, dann muss er vorhanden sein
O	optional	Wenn ein Parameter optional ist, dann kann er vorhanden sein, ist aber nicht erforderlich
C	bedingt (conditional)	Wenn ein Parameter bedingt ist, dann gibt es eine Bedingungsregel, die angibt, ob er Pflicht oder optional ist

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

Allgemeine Terminalanfragen

Die hier aufgeführten Parameter gelten grundsätzlich für alle Anfragen eines Terminals an das Paygate.

Bei der speziellen Zahlungsart finden Sie alle Parameter, die für die jeweilige Zahlungsart gelten. Bitte beachten Sie daher die Beschreibung der gewünschten Zahlungsart.

Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine Zahlung mit POS Payment durchzuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird in der Antwort zurückgegeben. Autorisierte Werte finden Sie in den Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen.
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.

Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
Terminal Model	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8.19	C	PAN der Karte
CCBrand	an..22	M	Kartenmarke oder Name einer anderen Zahlungsmethode
EMVData	an..2048	C	Block für Zusatzdaten. Wenn es keine Zusatzdaten gibt, z.B. bei MSR, dann lassen Sie diesen Parameter ganz weg.
OrderDesc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
LocalDate	n4	C	Der lokale Monat und Tag der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist MMTT. Obligatorisch für SEPAELV, optional für andere.
LocalTime	n6	C	Die Ortszeit der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist hhmms. Obligatorisch für SEPAELV, optional für andere.
ReceiptNr	n4	C	Obligatorisch für SEPAELV, Girocard-Transaktionen, optional für andere. Der Wert, den Terminals senden, hat für ELV in BMP 3 folgendes Format (gemäß ZVTH): 38bbbb (bbbb = Belegnummer)
ExtraCapabilities	an4	O	Wenn ein Terminal zusätzliche Funktionen wie Single Tap unterstützt, muss jede Transaktion mit der entsprechenden Terminalfunktion gekennzeichnet werden. Zusätzliche Terminalfunktionen (Terminalfunktionen) 0001 : Single-Tap-fähig
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Allgemeine Parameter für Terminalzahlungen mit POS Payment

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
EMVData	an..2048	C	Block für zusätzliche Daten
ConfigUpdate date	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.

DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseitennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Allgemeine Antwortparameter für Terminalzahlungen mit POS Payment

Zahlungen per Kreditkarte: Reservierung / Buchung

Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung mit Kreditkarte vorzunehmen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässige Werte: 01 für Zahlungsbuchung und 05 für Reservierung/Autorisierung Wenn OfflineSale=true zusammen mit MessageType 01 übermittelt wird, wird die Transaktion als Offline-Verkauf mit Händlerisiko (ohne Online-Autorisierung) verarbeitet. Einzelheiten hierzu finden Sie beim Parameter OfflineSale (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)

Key	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.

Key	Format	CND	Beschreibung
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

Key	Format	CND	Beschreibung
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers

Key	Format	CND	Beschreibung
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.

Key	Format	CND	Beschreibung
CashbackAmount	n..10	O	Cashback-Betrag, falls dieser Transaktionstyp übermittelt wird. Angegeben in der kleinsten Währungseinheit (z. B. EUR-Cent).

Key	Format	CND	Beschreibung
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle


Key	Format	CND	Beschreibung
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)

Key	Format	CND	Beschreibung
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8.19	C	Pflicht, wenn die Kreditkartennummer nicht im Parameter DataEncrypted übergeben wird
CCBrand	an..22	M	Kartenmarke: VISA, MasterCard, Maestro, AMEX, DINERS, JCB, CUP. Bitte auf die Schreibweise achten! Bei ELV immer SEPAELV angeben!
CCCVC	n4	O	Kartenprüfnummer: Die letzten 3 Ziffern der Kreditkartenunterart, bei AMEX 4 Ziffern.
CCExpiry	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte (JJJJMM), zB 202507
CCSeqNo	n3	O	Kartenfolgenummer
Track2	an..224	C	Obligatorisch beim Lesen von Magnetstreifen (MSR). Daten von Track2 für MSR oder Track2EquivalentData (Tag 57) (im Hex-Format).
EMVData	an..2048	C	EMC-Daten, wie sie für die Weitergabe an den Acquirer benötigt werden (im Hex-Format). Der genaue Aufbau wird durch das verwendete Protokoll vorgegeben, welches in den Stammdateien des Terminals hinterlegt ist. Wenn keine EMC-Daten, wie z.B. MSR, vorhanden sind, lassen Sie diesen Parameter ganz weg.
EntryMode	n3	M	POS-Eingabemodus
OfflineSale	bool	C	Bei Einstellung auf „true“ wird die Transaktion als Offline-Verkauf bzw. Verkauf mit Händlerisiko verarbeitet. Es erfolgt keine Online-Autorisierung; das Risiko trägt der Händler. Das Paygate erzeugt einen kombinierten Verkaufsvorgang (Autorisierung und Buchung) und leitet diesen als Buchungsmittelung an den Acquirer weiter. Nur gültig bei MessageType=01. Darf nicht in Verbindung mit MessageType=05 oder anderen Nachrichtentypen verwendet werden. Derzeit nur für Kreditkartentransaktionen über die Acquirer-Anbindung an NDS (Nexi Germany) unterstützt. Ist die Funktion „OfflineSale“ für die betreffende MerchantID nicht freigeschaltet, wird die Anfrage abgelehnt. Jeder andere Wert als „true“ führt zur Ablehnung; für die Verarbeitung einer regulären Online-Transaktion ist der Parameter vollständig wegzulassen.
PINData	an..128	C	Pflicht für Online-PIN. Verschlüsselte PIN im ISO-0-Format.
PINKSN	an..20	C	Pflicht für Online-PIN. DUKPT-Schlüsselseriennummer der PIN.
DataEncrypted	an..2048	O	PAN + Track2-äquivalente Daten (im TLV-Format) als verschlüsselter Wert. Wenn dieses Feld vorhanden ist, ist der Parameter CCNr nicht erforderlich.
DataKSN	an..20	C	KSN wird vom Terminal generiert. Wird zum Entschlüsseln der Daten aus dem Parameter DataEncrypted benötigt.
OrderDesc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
ChDesc	an..25	O	Text, der auf der Kreditkartenabrechnung des Kunden neben dem Zahlungsempfänger angezeigt wird
LocalDate	n4	C	Der lokale Monat und Tag der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist MMTT. Pflicht für SEPAELV, optional für andere.
LocalTime	n6	C	Die Ortszeit der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist hhmmss. Obligatorisch für SEPAELV, optional für andere.
ReceiptNr	n4	C	Obligatorisch für SEPAELV, Girocard-Transaktionen, optional für andere. Der Wert, den Terminals senden, hat für ELV in BMP 3 folgendes Format (gemäß ZVTH): 38bbbb (bbbb = Belegnummer)
dccStatus	a1	C	Pflicht für DCC; Status der Fremdwährungsabrechnung. Mögliche Werte: U Fremdwährung wurde verwendet. E Fremdwährung wurde angeboten, aber nicht verwendet.
dccRateValue	ans13	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Wechselkurs mit Dezimalpunkt
baseAmount	n..10	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Betrag in der kleinsten Währungseinheit in Terminalwährung
baseCurrency	a3	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Am Terminal standardmäßig ingestellte Währung
dccMargin	ans..5	O	DCC-Marge/Aufschlag in Prozent
dccCommission	ans..12	O	DCC-Provisionsatz in Prozent
dccSource	ans..32	O	Wechselkursquelle (z. B. „REUTERS WHOLESALE INTERBANK“)
dccTimestamp	ans..20	O	Zeitstempel des Wechselkurses
dccRequestID	an..32	O	Computop PayID der DCC-Anfrage (ermöglicht die Verknüpfung von DCC- und POS-Zahlungsdatensätzen)
ContractID	n..8	O	Zusätzliche Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer, mit der die Standard-VU-Nummer überschrieben werden kann
AccVerify	a..3	O	Zulässiger Wert: yes Wenn dieser Parameter übermittelt wird, wird eine Kontoverifizierung (Zero Value Account Verification) durchgeführt. In diesem Fall sind die Parameter Amount und Currency optional. Der Betrag kann Null sein.
RTF	an1	O	Für wiederkehrende Zahlungen. Erlaubte Werte: I (Anfangszahlung eines neuen Abonnements) oder E (Vereinbarung, dass COF für weitere Zahlungen verwendet wird).

PACFormat	n2	O	Definiert das im Parameter PINData vorhandene ISO-PIN-Format. Gültige Werte: 10: ISO-0 11: ISO-1 14: ISO-4 Wenn dieser Wert nicht festgelegt ist, wird ISO-0 als Standard verwendet.
ExtraCapabilities	an4	O	Wenn ein Terminal zusätzliche Funktionen wie Single Tap unterstützt, muss jede Transaktion mit der entsprechenden Terminalfunktion gekennzeichnet werden. Zusätzliche Terminalfunktionen (Terminalfunktionen) 0001 : Single-Tap-fähig
DuplicateATC	a3	C	Pflicht, wenn derselbe ATC für eine zweite Anfrage während eines Zahlungsvorgangs verwendet wird. Dieses Verfahren ist für das Single-Tap-Verfahren beschrieben. Jede weitere Anfrage mit demselben ATC wird in der Regel vom Acquirer oder Issuer abgelehnt. Das Single-Tap-Verfahren dient jedoch der Wiederholung des ATC und muss daher mit diesem Parameter gekennzeichnet werden. yes : Derselbe ATC wurde absichtlich gesendet
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „Bildung des DUKPTMAC“. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
dccRateID	ans..20	O	Fiserv IPG-Rate. Nur erforderlich bei einem DCC-Dienst über Fiserv.
TraceNr	an..6	C	Eine vom Terminal vergebene Nummer zur eindeutigen Identifizierung einer Transaktion. Pflicht für SEPAELV- und girocard-Transaktionen, optional für andere.
ConditionCode	an..2	C	Zusätzliche Informationen zur Transaktion, die mit CLV+-Ende kommuniziert werden müssen. Pflicht für SEPAELV- und girocard-Transaktionen, optional für andere.

Parameter für POS-Zahlungen mit Kreditkarte

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
CodeExt	an2	M	Antwortcode des Acquirers
ApprovalCode	n..6	C	Freigabecode des Acquirers (auch AuthCode oder Autorisierungscode, auch Response genannt). Ist beim Händler konfiguriert.
EMVData	an..2048	C	Acquirer-Antwort (im Hex-Format). Enthält unter anderem den Issuer Authorization Response Code (Tag 8A), die Issuer Scripts (Tag 71, 72) und Issuer Authentication Data (Tag 91).
VUNr	ans..20	O	Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TerminalID	ans..20	O	TerminalID, die Computop mit dem Acquirer austauscht. Ist beim Händler konfiguriert.
AQ	ans..30	O	Abkürzung der Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TrxTime	ans21	O	Ausführungszeitpunkt der Transaktion im Format: tt.MM.jjjj HH:mm:ssff. Ist beim Händler konfiguriert.
AdditionalResponseData	ans..99	O	Zusätzliche Antwortdaten (bei GICC BMP 44), die der Acquirer in der Antwort sendet. Ist beim Händler konfiguriert.

PCNr	n..16	O	Pseudokartennummer: Vom Paygate generierte Zufallszahl, die eine echte Kreditkartennummer darstellt. Die Pseudokartennummer (PKN) beginnt mit 0 und die letzten 3 Ziffern entsprechen denen der echten Kartennummer. Die PKN kann als echte Kartennummer für Autorisierung, Buchung und Gutschriften verwendet werden.
TransactionID	an..56	C	Als Antwort auf eine erste wiederkehrende Zahlung zurückgegebener Wert (RTF-I oder E)
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
Last4CardholderPAN	n..4	O	Nur MTT: Die letzten 4 Ziffern der gedruckten PAN bei VISA, wenn die tokenisierte DPAN in der Anfrage verwendet wurde
PAR	ans..999	O	Nur MTT: Payment Account Reference, die VISA/MasterCard dem Händler zur Identifizierung eines Kunden in seinem Backoffice-System zur Verfügung stellt
EmbossedPANPCNr	n..19	O	Nur MTT und MasterCard/Maestro: Eine weitere Pseudo-Kartennummer (s. Parameter PCNr), die sich auf die aufgedruckte PAN der physischen Karte bezieht. Ist in der Acquirer-Antwort enthalten, wenn in der Anfrage eine tokenisierte PAN verwendet wurde.
EmbossedPANExpiryDate	n..4	O	Nur MTT und MasterCard/Maestro: Das Ablaufdatum des Parameters Embossed PAN, der in der Acquirer-Antwort enthalten ist. Format: JJMM.
OriginalCode	ans..3	O	Nur MTT: Enthält den originalen Antwort-Code (OmniPay BM 60 SF68: Scheme Response Code) der Autorisierungsplattformen für Zahlungssysteme
schemeReferenceID	ans..64	O	Nur MTT: Für nachfolgende Zahlungen mit hinterlegten Karten, verzögerte Autorisierungen und erneute Übermittlungen ist eine kartenmarken-spezifische Transaktions-ID erforderlich.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für POS-Zahlungen mit Kreditkarte

Buchungsbenachrichtigung (Capture)

Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung zu buchen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässige Werte: 0B für Buchungsbenachrichtigung (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle

MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
LocalDate	n4	M	Der lokale Monat und Tag der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist MMTT. Pflicht für SEPAELV, optional für andere.
LocalTime	n6	M	Die Ortszeit der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist hhmmss. Obligatorisch für SEPAELV, optional für andere.
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für Buchungen von POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für Buchungen von POS-Zahlungen

Zahlungen als SEPA-ELV

Parameter siehe Abschnitt *Kreditkartenzahlung*.

Wichtig: Der Parameter CCBBrand muss den Wert **SEPAELV** haben.

Zahlungen per Girocard

Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung mit Girocard durchzuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässige Werte: 01 für Autorisierung und automatisierte Buchung (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
ProcessMode	an2	M	Mögliche Werte: 00: Offline 01: Online 0E: Notfall offline (Terminal ist nicht mit dem Empfangsserver verbunden) EC: Notfall im EC-Netzwerkbetrieb
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none">HMAC-Authentisierung (Anfrage)HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8.19	M	PAN der Girocard
CCBrand	an...22	M	Fester Wert: girocard
CCExpiry	n6	M	Ablaufdatum der girocard (JJJJMM), z.B. 202507
CCSeqNr	n3	O	Kartenfolgenummer
Track2	an..224	M	Autorisierungspflicht bzw. Notbetrieb. Daten des Track2 für MSR bzw. Track2EquivalentData (Tag 57) (im Hex-Format).
EMVData	an..2048	C	EMC-Daten, wie sie für die Weitergabe zum Headend benötigt werden (im Hex-Format). Der genaue Aufbau wird durch das verwendete Protokoll vorgegeben, welches in den Stammdateien des Terminals hinterlegt ist. Wenn keine EMC-Daten, wie z.B. MSR, vorhanden sind, lassen Sie diesen Parameter ganz weg.
EntryMode	n3	M	POS-Eingabemodus
PINData	an..128	C	Pflicht für Online-PIN. Verschlüsselte PIN im ISO-0-Format.
PINKSN	an..20	C	Pflicht für Online-PIN. DUKPT-Schlüsselseriennummer der PIN.

Order Desc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
LocalDate	n4	M	Datum der Transaktion. Format: MMTT
LocalTime	n6	M	Uhrzeit der Transaktion. Format: hhmmss
ReceiptNr	n4	M	Nummer für das Dokument. Wird fortlaufend erhöht. Überlauf bis 9999.
TerminalData	an...99	M	Zu den Terminaldaten zählen: Onlinezeit, POS-Daten und Zulassungsnummer des Terminals. Format: Hex, TLV-kodiert (siehe auch TA BMP 61).
ConditionCode	n2	C	Bedingungscode. Werte von 00 bis 99 wie in TA unter BMP 25 beschrieben.
TraceNr	n6	M	Fortlaufende 6-stellige Dezimalzahl. Wird für jede Transaktion wie in TA beschrieben erhöht.
PACFormat	n2	O	Definiert das verwendete PIN-ISO-Format. 10: ISO-0 11: ISO-1 Bei girocard ist das PIN-Format ISO 1 zulässig.
ExtraCapabilities	an4	O	Wenn ein Terminal zusätzliche Funktionen wie Single Tap unterstützt, muss jede Transaktion mit der entsprechenden Terminalfunktion gekennzeichnet werden. Zusätzliche Terminalfunktionen (Terminalfunktionen) 0001 : Single-Tap-fähig
DMACKSN	an...20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für POS-Zahlungen mit Girocard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
CodeExt	an2	M	Antwortcode des Acquirers
ApprovalCode	n..6	C	Freigabecode des Acquirers (auch AuthCode oder Autorisierungs-ID, Response genannt). Ist beim Händler konfiguriert.
EMVData	an..2048	C	Antwort-Headroom (im Hex-Format). Enthält unter anderem den Issuer Authorization Response Code (Tag 8A), die Issuer Scripts (Tag 71, 72) und Issuer Authentication Data (Tag 91)
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Zahlungen mit Alipay / Wechat

Zahlungen können am Terminal über Alipay und Wechat erfolgen. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung mit Alipay oder Wechat durchzuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässige Werte: 01 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
Merchant ID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
Terminal Model	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8.19	M	Für Alipay/Wechat nicht erforderlich. Bitte übergeben Sie 0000000000000000 (16 x 0), da obligatorisch.
CCBrand	an..22	M	Bei Alipay bitte immer angeben, bei Wechat immer Wechat anzeigen!
OrderDesc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
ContractID	n..8	O	Zusätzliche Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer, mit der die Standard-VU-Nummer überschrieben werden kann
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für POS-Zahlungen mit Alipay oder Wechat

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
-----	--------	-----	--------------

MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Status	a..50	M	AUTHORIZE-REQUEST oder FAILED
Description	ans..1024	M	PENDING, da die Freigabe von Alipay / Wechat noch aussteht. Nähere Beschreibung falls die Zahlung abgelehnt wird. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	n8	M	Wenn ein gültiger QR-Code übermittelt werden kann, dann 21190985 oder 23030985 für PENDING, andernfalls Fehlercode gemäß Paygate-Antwortcodes (A4 Fehlercodes)
EMVData	an..2048	C	Wert für den QR-Code im JSON-Format zusätzlich base64-viren. Beispiele: a) Alipay ew0KCSJxCNVZSPiOiAHR0cHM6Ly9xc5hbGwYXkuY29tL28JheDAwMTNo25tbW5XNiMDBiNiINCn0 b) Wechat eyJxCMNvZGUUiOiJ3Zl4AW46Ly93eHHeS9iaXpwYXl1cmw/cHI9U0pwclkwWSJ9 base64-dekodiert: a) "qrcode":"https://qr.alipay.com/bax009917nmndisb00e6", "tradeÃ3no:"1234567890123456" b) "qrcode":"weixin://wxpay/bizpayurl?pr-SJprY0Y"
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
VUNr	ans..20	M	PartnerID des Händlers
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für POS-Zahlungen mit Alipay oder Wechat

Statusprüfung durch das Terminal

Durch wiederholtes Aufrufen der Datei pospayment.aspx (Polling, MessageType F1) wird ermittelt, ob der Vorgang in Alipay/WeChat freigegeben wurde. Dazu muss geprüft werden, ob der Antwortparameter LastStatus den Wert OK oder FAILED angenommen hat. Der Vorgang gilt als erfolgreich freigegeben, wenn LastStatus den Wert OK und der Parameter AmountAuth den Zahlungsbetrag anzeigt. Der Vorgang gilt als abgelehnt, wenn LastStatus den Wert FAILED zurückgibt. Solange Alipay/WeChat den Vorgang nicht freigegeben hat, enthält LastStatus den Wert AUTHORIZE-REQUEST.

Für den Aufruf der Statusprüfung gelten die Parameter aus dem Abschnitt **Abfrage (Inquire)**.

Ratenkauf mit easyCredit

Durchführung einer Ratenkauf-Transaktion mit einem Terminal. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung mit easyCredit durchzuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:


Key	Format	CND	Beschreibung
-----	--------	-----	--------------

Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässige Werte: 01 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
Merchant ID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none">• HMAC-Authentisierung (Anfrage)• HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
Terminal Model	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8.19	M	PAN der Karte. Bei easyCredit besteht die PAN aus Länder-Präfix, kurzer Bankleitzahl, Kontonummer und Prüfziffer.
CCBrand	an..22	M	Bitte bei easyCredit immer easyCredit mit angeben!
CCEpiry	n6	C	Pflicht für Kreditkarten. Ablaufdatum der Kreditkarte (JJJJMM), z. B. 202507.
OrderDesc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
ContractID	n..8	O	Zusätzliche Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer, mit der die Standard-VU-Nummer überschrieben werden kann
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenaufentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für POS-Zahlungen mit easyCredit

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
CodeExt	an2	M	Antwortcode von easyCredit posData.status code
Approval Code	n..6	C	Bei easyCredit die Genehmigungsnummer
EMVData	an..2048	C	Bei easyCredit alle Elemente aus dem JSON-Objekt posData . Dieses enthält die Attribute für den Belegdruck. Format: JSON (verpackt in Base64).
VUNr	ans..20	O	Bei easyCredit die Verkaufsstellennummer des Geschäfts
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für POS-Zahlungen mit easyCredit

Abfrage (Inquire)

Mit Hilfe der Inquire-Anfrage erhalten Sie Informationen zu einer Transaktion, von der Sie nur Ihre eigene TransID kennen. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um Informationen zu einer POS-Zahlung abzufragen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben Erlaubte Werte im Anhang unter Nachrichtentypen. Hier immer: F1 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
Merchant ID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	C	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer) Pflicht für SEPAELV und Girocard, optional für andere.
Terminal Model	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter zur Abfrage von Informationen zu POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

! es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

! die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	C	Transaktionsnummer des Händlers. Im Fehlerfall nicht in der Antwort enthalten.
Status	a..50	M	OK oder FAILED. Bezieht sich auf die Anfrage selbst.
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
AmountAuth	n..10	O	Autorisierter Betrag der angeforderten Operation
AmountCap	n..10	O	Gebuchter Betrag des angeforderten Vorgangs
AmountCred	n..10	O	Gutgeschriebener Betrag des angeforderten Vorgangs
LastStatus	n..10	O	Status des angeforderten Vorgangs
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseitennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter zur Abfrage von Informationen zu POS-Zahlungen

Kartenstornierung / automatische Stornierung

Die Stornierung wird von der Karte initiiert oder nach einer Zeitüberschreitung automatisch vom Terminal ausgelöst. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung automatisch zu stornieren, verwenden Sie bitte folgende UR:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: F0 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers

Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Cashback Amount	n..10	O	Cashback-Betrag, falls dieser Transaktionstyp übermittelt wird. Angegeben in der kleinsten Währungseinheit (z. B. EUR-Cent).
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	C	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer) Pflicht für SEPAELV und Girocard, optional für andere.
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
EMVData	an..2048	C	Daten der ursprünglichen Transaktion inkl. AAC bei Kartenrückbuchung (im Hex-Format). Sollten keine EMC-Daten, wie z.B. MSR, vorhanden sein, dann lassen Sie diesen Parameter komplett weg.
CCSeqNo	n3	O	Kartenfolgenummer
OrderDesc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
LocalDate	n4	C	Der lokale Monat und Tag der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist MMTT. Pflicht für SEPAELV, optional für andere.
LocalTime	n6	C	Die Ortszeit der Transaktion am Standort des Kartenakzeptors. Das Format ist hhmmss. Obligatorisch für SEPAELV, optional für andere.
ReceiptNr	n4	C	Obligatorisch für SEPAELV, Girocard-Transaktionen, optional für andere. Der Wert, den Terminals senden, hat für ELV in BMP 3 folgendes Format (gemäß ZVTH): 38bbbb (bbbb = Belegnummer)
dccStatus	a1	C	Pflicht für DCC; Status der Fremdwährungsabrechnung. Mögliche Werte: U Fremdwährung wurde verwendet. E Fremdwährung wurde angeboten, aber nicht verwendet.
TraceNr	n6	O	Fortlaufende 6-stellige Dezimalzahl. Wird für jede Transaktion wie in TA beschrieben erhöht.
Condition Code	n2	C	Nur bei girocard Pflicht. Bedingungscode. Werte von 00 bis 99 wie in TA unter BMP 25 beschrieben.
TerminalData	an..99	C	Nur bei girocard Pflicht. Zu den Terminaldaten gehören: Online-Zeit, POS-Daten und Zulassungsnummer des Terminals. Format: Hex, TLV-kodiert (siehe auch TA BMP 61).
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für die Stornierung von POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
CodeExt	an2	M	Antwortcode des Acquirers
EMVData	an..2048	C	Acquirer-Antwort (im Hex-Format). Enthält unter anderem den Issuer Authorization Response Code (Tag 8A), die Issuer Scripts (Tag 71, 72) und Issuer Authentication Data (Tag 91)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
VUNr	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TerminalID	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: TerminalID, die Computop mit dem Acquirer austauscht. Ist beim Händler konfiguriert.
AQ	ans..30	O	Abkürzung der Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TrxTime	ans21	O	Ausführungszeitpunkt der Transaktion im Format: tt.MM.jjjj HH:mm:ssff. Ist beim Händler konfiguriert.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für die Stornierung von POS-Zahlungen

Manuelle Stornierung

Diese Stornierung wird durch den Terminalbetreiber ausgelöst. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung manuell zu stornieren, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: 02 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Cashback Amount	n..10	O	Cashback-Betrag, falls dieser Transaktionstyp übermittelt wird. Angegeben in der kleinsten Währungseinheit (z. B. EUR-Cent).
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle

MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
LocalDate	n4	M	Datum der Transaktion. Format: MMTT
LocalTime	n6	M	Uhrzeit der Transaktion. Format: hhmmss
ReceiptNr	n4	M	Nummer für das Dokument. Wird fortlaufend erhöht. Überlauf bis 9999.
TraceNr	n6	M	Fortlaufende 6-stellige Dezimalzahl. Wird für jede Transaktion wie in TA beschrieben erhöht.
ConditionCode	n2	C	Zusätzliche Informationen zur Transaktion, die mit CLV+-Ende kommuniziert werden müssen. Pflicht für SEPAELV- und girocard-Transaktionen, optional für andere. Werte von 00 bis 99 wie in TA unter BMP 25 beschrieben.
TerminalData	an..99	C	Nur bei girocard Pflicht. Zu den Terminaldaten gehören: Online-Zeit, POS-Daten und Zulassungsnummer des Terminals. Format: Hex, TLV-kodiert (siehe auch TA BMP 61).
CCEpiry	n6	C	Pflicht für Kreditkarten. Ablaufdatum der Karte (JJJJMM), z.B. 202507. Muss bei SEPAELV-Transaktionen übermittelt werden.
CCSeqNr	n3	O	Kartenfolgenummer. Muss für SEPAELV-Transaktionen gesendet werden.
EntryMode	n3	C	Pflicht für Kreditkarten. POS-Eingabemodus (Tag 9F39). Muss für SEPAELV-Transaktionen gesendet werden.
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenaufkodierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für manuelle Stornierung von POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
CodeExt	an2	O	Antwortcode des Acquirers
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
VUNr	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.

TerminalID	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: TerminalID, die Computop mit dem Acquirer austauscht. Ist beim Händler konfiguriert.
AQ	ans..30	O	Abkürzung der Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TrxTime	ans21	O	Ausführungszeitpunkt der Transaktion im Format: tt.MM.jjjj HH:mm:ssff. Ist beim Händler konfiguriert.
ConfigUp date	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
OriginalCode	ans..3	O	Nur MTT: Enthält den originalen Antwort-Code (OmniPay BM 60 SF68: Scheme Response Code) der Autorisierungsplattformen für Zahlungssysteme
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für manuelle Stornierung von POS-Zahlungen

Gutschrift ohne Referenz

Auslösen einer Gutschrift über das Terminal. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung gutschreiben, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: 03 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
Merchant ID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
RefNr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer. Für DCC: dccReferenceData (Referenz der DCC-Anfrage).
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, dreistellig DIN/ISO 4217. Bei DCC: Die Fremdwährung.
dccStatus	a1	C	Pflicht für DCC; Status der Fremdwährungsabrechnung. Mögliche Werte: U Fremdwährung wurde verwendet. E Fremdwährung wurde angeboten, aber nicht verwendet.
dccRate Value	ans13	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Wechselkurs mit Dezimalpunkt
dccRateID	ans..20	C	Fiserv IPG-Rate. Nur vorhanden bei einem DCC-Dienst über Fiserv.
baseAmount	n..10	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Betrag in der kleinsten Währungseinheit in Terminalwährung
baseCurrency	a3	C	Pflicht bei DCC und dccStatus U ; Am Terminal standardmäßig ingestellte Währung
dccMargin	ans..5	O	DCC-Marge/Aufschlag in Prozent
dccCommission	ans..12	O	DCC-Provisionssatz in Prozent

dccSource	ans..32	O	Wechselkursquelle (z. B. „REUTERS WHOLESale INTERBANK“)
dccTimes tamp	ans..20	O	Zeitstempel des Wechselkurses
dccRequ estld	an..32	O	Computop PayID der DCC-Anfrage (ermöglicht die Verknüpfung von DCC- und POS-Zahlungsdatensätzen)
POSTer minallID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufact urer	an..30	C	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer) Pflicht für SEPAELV und Girocard, optional für andere.
Terminal Model	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCNr	n8..19	M	Kartenummer
CCBrand	an..22	M	Kartenmarke: VISA, MasterCard, Maestro, AMEX, DINERS, JCB, CUP. Bitte achten Sie auf die Schreibweise! Bei ELV immer SE PAELV angeben!
CCEpiry	n6	M	Ablaufdatum der Karte (JJJJMM), zB 202507
CCSeqNr	n3	O	Kartenfolgenummer
Track2	an..224	C	Daten des Track2 für MSR oder Track2EquivalentData (Tag 57) (im Hex-Format). Bei MSR ist Track2 bzw. Track2Enc zwingend erforderlich.
DataEncr ypted	an..2048	O	Pan + Track2-Äquivalentdaten (im TLV-Format) als verschlüsselter Wert. Wenn dieses Feld vorhanden ist, ist der Parameter CCNr nicht erforderlich. Für die TLV-Zeichenfolge wird PKSC#7-Padding empfohlen.
DataKSN	an..20	C	KSN wird vom Terminal generiert. Wird zum Entschlüsseln der Daten aus dem Parameter DataEncrypted benötigt.
EntryMode	n3	C	Pflicht für Kreditkarten. POS-Eingabemodus.
OrderDe sc	ans..200	O	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise usw.
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenaufentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „Bildung des DUKPTMAC“. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für Gutschriften von POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
Message Type	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTer minallID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
CodeExt	an2	M	Antwortcode des Acquirers
VUNr	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TerminalID	ans..20	O	Nur bei Kreditkarten: TerminalID, die Computop mit dem Acquirer austauscht. Ist beim Händler konfiguriert.

AQ	ans..30	O	Abkürzung der Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TrxTime	ans21	O	Ausführungszeitpunkt der Transaktion im Format: tt.MM.jjjj HH:mm:ssff. Ist beim Händler konfiguriert.
ConfigUp date	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Da s Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für Gutschriften von POS-Zahlungen

POS-Erhöhung

Noch nicht für alle Acquirer verfügbar. Einige Parameter gelten nur für Anfragen aus bestimmten Bereichen: DCC: Dynamische Währungsumrechnung, MTT: Mass Transit Transaction.

Um eine POS-Zahlung zu erhöhen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posPayment.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posPayment.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.


Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: 06 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
CCSeqNr	n3	O	Kartenfolgenummer
Track2	an..224	C	Obligatorisch beim Lesen von Magnetstreifen (MSR). Daten von Track2 für MSR oder Track2EquivalentData (Tag 57) (im Hex-Format).

EMVData	an..2048	C	EMC-Daten, wie sie für die Weitergabe an den Acquirer benötigt werden (im Hex-Format). Der genaue Aufbau wird durch das verwendete Protokoll vorgegeben, welches in den Stammdateien des Terminals hinterlegt ist. Wenn keine EMC-Daten, wie z.B. MSR, vorhanden sind, lassen Sie diesen Parameter ganz weg.
Entry Mode	n3	M	POS-Eingabemodus
DataEncrypted	an..2048	O	PAN + Track2-äquivalente Daten (im TLV-Format) als verschlüsselter Wert. Wenn dieses Feld vorhanden ist, ist der Parameter CCNr nicht erforderlich.
DataKSN	an..20	C	KSN wird vom Terminal generiert. Wird zum Entschlüsseln der Daten aus dem Parameter DataEncrypted benötigt.
LocalDate	n4	M	Datum der Transaktion. Format: MMTT
LocalTime	n6	M	Uhrzeit der Transaktion. Format: hhmmss
ReceiptNr	n4	M	Nummer für das Dokument. Wird fortlaufend erhöht. Überlauf bis 9999.
DMACKSN	an..20	C	DUKPT-Schlüsselsequenznummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.
DMAC	an16	C	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „Bildung des DUKPTMAC“. Obligatorisch für alle Geräte außer PhonePOS.

Parameter für Erhöhung von POS-Zahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
CodeExt	an2	O	Antwortcode des Acquirers
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
OriginalCode	ans..3	O	Nur MTT: Enthält den originalen Antwort-Code (OmniPay BM 60 SF68: Scheme Response Code) der Autorisierungsplattformen für Zahlungssysteme
VUNr	ans..20	O	Vertragsnummer des Händlers mit dem Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TerminalID	ans..20	O	TerminalID, die Computop mit dem Acquirer austauscht. Ist beim Händler konfiguriert.
AQ	ans..30	O	Abkürzung der Acquirer. Ist beim Händler konfiguriert.
TrxTime	ans21	O	Ausführungszeitpunkt der Transaktion im Format: tt.MM.jjjj HH:mm:ssff. Ist beim Händler konfiguriert.
EMVData	an..2048	C	Block für zusätzliche Daten
ConfigUpdate	a3	O	Wenn dieser Parameter in der Antwort vorkommt und den Wert "yes" hat, dann liegt ein Update der Terminalkonfiguration vor. Das Update kann dann über die posconfig.aspx abgerufen werden.

DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter für Erhöhung von POS-Zahlungen

DCC-Transaktionen über VPN

Um eine DCC-Anfrage zu stellen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posdcc.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posdcc.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: FC (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten. Für DCC: Betrag in Fremdwährung Bei Cashback-Transaktionen sollte hier die Summe aus Zahlungsbetrag und Cashback-Betrag angegeben werden.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
CCBIN	n10	M	Die ersten 10 Ziffern der Kartennummer
CCExpiry	n6	M	Ablaufdatum der Kreditkarte (JJJJMM), z.B. 202507
CCBrand	a..22	M	Kartenmarke
ContractID	n..8	O	Zusätzliche Vertragsnummer des Händlers

Parameter für DCC-Anfragen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers

Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
CodeExt	n..10	O	Der Status der DCC-Anfrage, wenn der Händler aktiviert ist und die Anfrage fehlschlägt
ErrorText	an..256	O	Fehlertext bei fehlgeschlagener Registrierung beim Händler
dccRateID	ans..20	O	Fiserv IPG-Rate. Nur vorhanden bei einem DCC-Dienst über Fiserv.
Folgende Parameter werden nur bei erfolgreicher Abfrage zurückgegeben			
dccRateValue	ans..13	C	Wechselkurs mit Dezimaltrennzeichen
dccForeignCurrencyCode	a3	C	Fremdwährung, dreistellig DIN / ISO 4217
expirationTime	ans..19	C	Zeitstempel, der die Gültigkeitsdauer des Wechselkurses angibt. Angabe in UTC. Format: JJJJ-MM-TTTHH:mm:ss
dccForeignAmount	n..10	C	Fremdwährungsbetrag in der kleinsten Währungseinheit
dccMargin	ans..5	C	Wechselkursgebühr in Prozent. Dieser Wert gibt den Aufschlag auf den Wechselkurs der Transaktion an. Dieser Aufschlag wird auch als Kursmarge bezeichnet und entspricht der Marge, die auf den Großhandelswechselkurs der DCC-Transaktion angewendet wird. Die Kursmarge wird für den Belegdruck und gegebenenfalls zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen angegeben. Beispiele: 3 3,4 3,75
dccCommission	ans7	C	Reserviert, Fest "00.0000" - dd.dddd
dccSource	ans...32	C	Wechselkursanbieter: „REUTERS WHOLESAL INTERBANK“
dccTimestamp	ans19	C	Zeitstempel der Anforderung des Wechselkurses. Angabe in UTC. Format: JJJJ-MM-TTTHH:mm:ss

Antwortparameter für DCC-Anfragen

Terminalkonfiguration

Rufen Sie die Terminalkonfigurationsdaten vom Paygate ab.

Um die POS-Terminalkonfigurationsdaten abzurufen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posConfig.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posConfig.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Hier immer: F2 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers

Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)
TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „Bildung des DUKPTMAC“.

Parameter zum Abrufen von POS-Terminalkonfigurationsdaten

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
ConfigData	ans..8192	M	Konfigurationsdaten im vereinbarten Format
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseriennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter zum Abrufen von POS-Terminalkonfigurationsdaten

Terminalkonfiguration v2 (Spezielle Schnittstelle ohne Merchant ID in der Anfrage)

Rufen Sie die Terminalkonfigurationsdaten vom Paygate ab.

Um die POS-Terminalkonfigurationsdaten abzurufen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/posConfigExt.aspx>

Für das Integrationstestsystem verwenden Sie bitte: <https://dev.computop.de/Paygate/posConfigExt.aspx>.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.



Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Hier immer: F2 (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
Manufacturer	an..30	M	Hersteller des Kartenlesers (verbunden mit der Seriennummer)

TerminalModel	..60	O	Modell oder Typ des Kartenlesers
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „Bildung des DUKPTMAC“.

Parameter zum Abrufen von POS-Terminalkonfigurationsdaten

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

-  es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden
-  die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
ConfigData	ans..8192	M	Konfigurationsdaten im vereinbarten Format
POSTerminalID	an...20	M	TerminalID des Kartenlesers
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode für die gesamte Antwort

Antwortparameter zum Abrufen von POS-Terminalkonfigurationsdaten

Zahlungsvermittler

Um die Funktionalität des Zahlungsvermittlers zu nutzen, müssen Sie Ihrer Anfrage die folgenden Parameter hinzufügen.

Die folgende Tabelle beschreibt die Anfrageparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
subMID	ans..15	C	SubMerchantID, die vom Zahlungsvermittler vergeben und im Aufruf übermittelt wird, um Subhändler im Transaktionsprozess zu identifizieren.
subMIDName	ans..22	C	Name der SubMerchantID
subMIDAddrCity	ans..13	C	Ort der SubMerchantID
subMIDAddrCountryCode	a2	C	Ländercode der SubMerchantID im Format ISO-3166-1, alphanumerisch 2-stellig
subMIDAddrStreet	ans..38	C	Straße der SubMerchantID
subMIDAddrZip	ans..10	C	Postleitzahl der SubMerchantID
subMIDAddrState	ans3	C	Bundesland der SubMerchantID

Zusätzliche Parameter für die Nutzung des Zahlungsvermittlers

CUT-OFF

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
-----	--------	-----	--------------

MessageType	an2	M	Nachrichtentyp der Anfrage. Wird als Antwort zurückgegeben. Zulässiger Wert: CF (Erläuterungen im Anhang unter Nachrichtentypen)
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Device	an16	M	Seriennummer des Kartenlesers
cutoff	JSON	O	Base64-codiertes JSON-Objekt
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseiennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “.

Parameter für Cut-Off

Beispielwert des Parameters: cutoff

```

    {
      "receiptNr": {
        "from": <receiptNrFrom>,
        "to": <receiptNrTo>
      },
      "numberOfTx": [
        {
          "brand": "VISA",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "MastereCard",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "Maestro",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "AMEX",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "DINERS",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "Discover",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "JCB",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "CUP",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "GIROCARD",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        },
        {
          "brand": "SEPAELV",
          "numberOfTx": <numberOfTx>,
          "checksum": <checksum>
        }
      ]
    }
  }

```

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

- i** es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden
- i** die Parameter (z.B. mid, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
MessageType	an2	M	In der Anfrage übermittelter Nachrichtentyp
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
TransID	ans..64	C	Nur bei Erfolg: Transaktionsnummer des Händlers.
POSTerminalID	an..20	M	TerminalID des Kartenlesers
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure). Bezieht sich auf die Anfrage selbst.
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	an8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
DMACKSN	an..20	M	DUKPT-Schlüsselseitennummer, die zum Generieren des DUKPT-MAC (Parameter DMAC) verwendet wird
DMAC	an16	M	DUKPT-Nachrichtenauthentifizierungscode, der über die gesamte Nachricht (alle Parameter außer DMAC) gebildet wird. Siehe Kapitel „ Bildung des DUKPTMAC “.

Antwortparameter für Cut-Off

EMV-Datenelemente

Der EMV-Datenblock wird als Hex-String gesendet. Die Daten sind TLV-kodiert. Eine ausführlicher Beschreibung von TLV und den EMV-Tags finden Sie in der EMV-Spezifikation „EMV v4.3 Book 3 Application Specification“, die hier heruntergeladen werden kann: <https://www.emvco.com/specifications.aspx?id=223blocked URL>

Eine Tag-Liste finden Sie in Anhang A.

Die folgenden Tags sind für eine Kreditkartenzahlung erforderlich, sofern sie vom Terminal oder der Karte bereitgestellt werde:

Tag	Beschreibung
9F06	Anwendungskennung (AID)
9F26	Anwendungskryptogramm
9F27	Kryptogramm-Informationsdaten
9F10	Issuer-Anwendungsdaten (IAD)
9F37	Unvorhersehbare Zahl
9F36	Anwendung Trx.-Zähler (ATC)
95	Terminal-Verifizierungsergebnisse
9A	Transaktionsdatum
9C	Transaktionsart
9F02	Transaktionsbetrag
5F2A	Transaktions-Währungscode
82	Anwendungsaustauschprofil
9F1A	Terminal-Ländercode
9F03	Betrag, Sonstiges (ggf. Cashback-Betrag)
9F33	Terminalfähigkeiten Muss für SEPAELV-Transaktionen gesendet werden.
9F34	CVM-Ergebnisse Muss für SEPAELV-Transaktionen gesendet werden.
9F35	Terminalart
9F1E	Schnittstellengerät (IFD) Seriennummer
9F53	Transaktionskategoriecode
84	Dedizierter Dateiname
9F09	Terminal-Anwendung Versionsnummer

Übersicht der Typen

01 Kauf (Verkauf)
02 Stornierung
03 Rückerstattung
05 Autorisierung (Reservierung)
06 Inkrementelle Autorisierung
0B Buchung
CF Cut Off
E0 HSM as a Service
F0 Automatische Stornierung
F1 Abfrage
F2 Terminalkonfiguration

Erläuterungen

Tag	Beschreibung
01 Kauf (CT: Verkauf)	Autorisierung und Buchung in einer Transaktion werden Verkauf genannt. Wenn OfflineSale=true ist, wird der Verkauf als Offline-Transaktion bzw. Transaktion mit Händlerisiko ohne vorherige Online-Autorisierung abgewickelt.
02 Stornierung	Stornierung der Autorisierung; Stornierung des Verkaufs (nur möglich, wenn die Abrechnung beim Acquirer noch nicht erfolgt ist. Andernfalls ist nur eine Gutschrift möglich.)
03 Rückerstattung (CT: Gutschrift)	Rückerstattung am POS ohne vorherigen Verkauf
05 (Vor-) Autorisierung	Erhöhung möglich (CT: Reservierung)
06 Vor-Autorisierung	Erhöhung möglich (CT: Reservierung)
0B Buchung	Buchung einer Autorisierung